

EU-Sicherheitsdatenblatt

Syntac Primer



Ausgabedatum / Referenz

10.07.2006 hot

Ersetzt Fassung vom

28.04.2005

Druckdatum

10.07.2006 **Blatt Nr. 1259**

Seite 1 von 5

Firma

Ivoclar Vivadent AG, Bändererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

1 Handelsname und Lieferant

1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung

Syntac Primer

1.2 Anwendung / Einsatz

Haftvermittler

1.3 Hersteller

Ivoclar Vivadent AG, Bändererstrasse 2, FL - 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

1.4 Lieferant

1.5 TOX NOTRUF

Notfall-No: +423 / 235 35 35 oder 373 40 40
Ivoclar Vivadent AG, FL-9494 Schaan, Liechtenstein

2 Zusammensetzung

2.1 Chemische Charakterisierung

Mischung aus Wasser, Aceton, Maleinsäure und Dimethacrylat

2.2 Gefährliche Bestandteile

CAS Nr. 110-16-7

4 % Maleinsäure

Xn: Gesundheitsschädlich. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

CAS Nr. 67-64-1

< 42 % Aceton

Xi: Reizend. F: Leichtentzündlich. R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen R67: Dämpfe
können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.3 Weitere Angaben

Keine.

3 Mögliche Gefahren

Leichtentzündlich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Augen und die Haut.

4 Erste Hilfe

4.1 Augenkontakt

Sofort die Augen mit viel Wasser spülen (10-15 Min.). Arzt hinzuziehen.

4.2 Hautkontakt

Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

4.3 Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Grosse Mengen Wasser zu trinken geben.

4.4 Einatmen

An die frische Luft bringen.

4.5 Weitere Angaben

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen.

Ausgabedatum / Referenz

10.07.2006 hot

Ersetzt Fassung vom

28.04.2005

Druckdatum

10.07.2006 **Blatt Nr. 1259**

Seite 2 von 5

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Wassernebel, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel.
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel Keine.
- 5.3 Weitere Angaben Brandgefährdete Behälter mit Wasserprühstrahl kühlen.
-

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Bereich mit grossen Mengen Wasser reinigen.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal.
- 7.2 Arbeitshygiene Sorgfältig und vorsichtig handhaben, um Berührung mit der Haut und den Augen zu vermeiden.
Berufsübliche Hygienemassnahmen einhalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 7.3 Lagerung Lagerung bei 2-28 °C
- 7.4 Lagerplatz Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- 7.5 Brand- und Ex-Schutz Von Wärmequellen fernhalten.
-

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

- 8.1 Technische Massnahmen Nur bei ausreichender Belüftung handhaben.
- 8.2 Grenzwertüberwachung nicht bestimmt
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung
- 8.3.1 Atemschutz Atemschutz.
- 8.3.2 Handschutz Schutzhandschuhe.
Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.
Die Durchbruchzeit der verwendeten Handschuhe ist den Angaben vom Handschuhhersteller zu entnehmen.
- 8.3.3 Augenschutz Augendusche sollte in unmittelbarer Arbeitsplatznähe vorhanden sein.
Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
- 8.3.4 Andere Keine.
-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Erscheinungsform flüssig
- 9.2 Farbe farblos
- 9.3 Geruch charakteristisch

EU-Sicherheitsdatenblatt

Syntac Primer



Ausgabedatum / Referenz 10.07.2006 hot
Ersetzt Fassung vom 28.04.2005
Druckdatum 10.07.2006 **Blatt Nr. 1259**

Seite 3 von 5

9.4 Zustandsänderung	nicht anwendbar	Geprüft nach:
9.5 Dichte	1.39 g/cm ³ (20°C)	
9.6 Dampfdruck	nicht anwendbar	
9.7 Viskosität	nicht bekannt	
9.8 Löslichkeit		
Löslichkeit in Wasser	teilweise mischbar	
9.9 pH-Wert	1.3	
9.10 Flammpunkt	< 23 °C	
9.11 Zündtemperatur	> 500 °C	
9.12 Explosionsgrenzen	Untere: 2.5 Vol% Obere: 13 Vol% nicht anwendbar	
9.13 Weitere Angaben	Keine.	

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung	Keine bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.
10.3 Gefährliche Reaktionen	Überhitzung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
10.4 Weitere Angaben	Vor Lichteinwirkung schützen.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität	Schleimhaut: reizend. Orale LD50 / Ratte: > 5'000 mg/kg
11.2 Subakute / Chronische Toxizität	Unausgehärtetes Material: längerer oder oft wiederholter Hautkontakt kann bei einigen Personen allergische Hautreaktionen hervorrufen.
11.3 Weitere Angaben	Keine.

12 Angaben zur Ökologie

Das Produkt darf nicht in Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer oder ins Erdreich gelangen.
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - Schwach wassergefährdend

Ausgabedatum / Referenz
 Ersetzt Fassung vom
 Druckdatum

10.07.2006 hot
 28.04.2005
 10.07.2006 **Blatt Nr. 1259**

13 Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer Sondermüllverbrennungsanlage zuführen.

- 13.1 EU waste key 18 01 06
- 13.2 Swiss waste code ---
- 13.3 Origin Zahnarztpraxis

14 Transport

- 14.1 Landtransport
 - ADR 3 RID 3
 - Klassifizierungscode F1
 - GGVS 3 GGVE 3
 - UN Nummer 1090 Kemler Zahl ---
 - Verpackungsgr. II
 - Korrekte Versandbezeichn. Aceton (Acetonlösungen)
- 14.2 Schiffstransport
 - ADNR 3 IMDG 32-04
 - GGVSee 3
 - UN Nummer 1090
 - EMS F-E, S-D MFAG 300
 - Verpackungsgr. II
 - Korrekte Versandbezeichn. Acetone (Acetone solutions)
- 14.3 Lufttransport
 - ICAO / IATA-DGR Class 3
 - UN Nummer 1090
 - Korrekte Versandbezeichn. Acetone
 - Subsidiary Risk ---
 - Labels Flamm. liquid
 - Verpackungsgr. II
 - Passagierflugzeug Packing Instructions 305
 - Frachtflugzeug
 - Max. 5 L
 - Packing Instructions 307
 - Max. 60 L
- 14.4 Weitere Angaben

15 Vorschriften

Das Produkt fällt unter die EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.
 Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung.
 Das Produkt ist in USA und Kanada als Medizinprodukt eingestuft.

- 15.1 UN-Nummer 1090
- 15.2 Nationale Vorschriften
- 15.3 EU Nummer

Ausgabedatum / Referenz

10.07.2006 hot

Ersetzt Fassung vom

28.04.2005

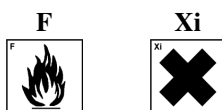
Druckdatum

10.07.2006

Blatt Nr. 1259

Seite 5 von 5

15.4 Gefahrensymbole



15.5 Gefahrenbezeichnung

Xi: Reizend. F: Leichtentzündlich. Enthält Maleinsäure, Aceton.

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

R: 11-43-36/38

11 Leichtentzündlich.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.

15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

S: 2-9-16-23-26-28-24/25-37/39

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dämpfe nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
24/25 Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.8 MAK-Wert

(Acetone) 500 ml/m³ (ppm)

15.9 BVD-Klassierung (CH)

15.10 VbF (D)

B

15.11 Weitere Angaben

Keine.

16 Weitere Hinweise

Version: 4
Änderungen: 14

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.